



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 12.09.2024 bis 13.09.2024

Kriminalitätslage

Diebstahl

Der Diebstahl von zwei Fahrradtaschen wurde schriftlich im Polizeirevier Dessau-Roßlau angezeigt.

Nach Angaben des 58-jährigen Geschädigten wurden durch unbekannte Täter von seinem Fahrrad am 08. September 2024 gegen 11:00 Uhr zwei Fahrradtaschen entwendet. Das Fahrrad befand sich zu diesem Zeitpunkt auf einem Fahrradträger, der am PKW des Geschädigten befestigt war. Das Fahrzeug war in der Nähe der Wallwitzburg in Dessau-Roßlau abgestellt. Die Schadenshöhe bezifferte der Geschädigte mit circa 150 Euro.

Betrug

Strafanzeige wegen Betrug erstattete ein 52-jähriger Geschädigter schriftlich im Polizeirevier Dessau-Roßlau.

Nach seinen Angaben kaufte er auf einer Verkaufsplattform im Internet am 06. September 2024 ein Mobiltelefon zu einem Gesamtpreis von 175 Euro. Mit dem vermeintlichen Verkäufer vereinbarte er eine Anzahlung von knapp 90 Euro. Nachdem er den Betrag überwiesen hatte, brach der Kontakt zu dem Verkäufer ab, da dieser auf keine weiteren Nachfragen reagierte. Auch die Aufforderung, den Geldbetrag zurück zu zahlen, ignorierte der Verkäufer. Weder die Ware noch das Geld sind bis zum heutigen Tag bei dem Geschädigten eingetroffen.

Diebstahl von Baustelle

Der Diebstahl von Baumaterialien und einem Elektrogerät wurde der Polizei in Dessau-Roßlau telefonisch mitgeteilt.

Vor Ort wurde bekannt, dass unbekannte Täter zwischen dem 11. September 2024, 17:30 Uhr und dem 12. September 2024, 07:00 Uhr in einen Rohbau eines Wohnhauses im Nordwesten von Dessau-Roßlau eindringen und von dort die genannten Gegenstände entwendeten. Die Höhe des entstandenen Schadens wurde mit etwa 1.000 Euro beziffert.

Falsche Mahnungen

Strafanzeige wegen einem betrügerischem Inkassoschreiben erstattete eine Mitarbeiterin einer Dessauer Firma schriftlich im Polizeirevier Dessau-Roßlau.

Nach ihren Angaben bekam die geschädigte Firma sowohl am 11. September 2024 gegen 19.00 Uhr als auch am 12. September 2024 gegen 04:30 Uhr eine E-Mail mit jeweils identischem Inhalt. Der Absender gab sich als Inkassounternehmen aus und fügte eine Rechnung vom Amtsgericht, Zentralstelle Hamburg, an, welche angeblich ein sächsisches Amtsgericht vertritt. In dem im ersten Moment amtlich erscheinenden Schreiben wurde die Firma aufgefordert, einen noch offenstehenden Betrag von knapp 700 Euro bis spätestens 13. September 2024 auf ein angegebenes Konto zu überweisen.

Allerdings wies das Schreiben gleich mehrere Ungereimtheiten auf. So wurde im Briefkopf weder das sächsische noch das Hamburger Landeswappen, sondern das Wappen von Nordrhein-Westfalen abgebildet. Auch waren in dem amtlich verfassten Text unzählige Rechtschreibfehler zu finden.

Aus diesen Gründen gehen die Empfänger von einem Betrugsversuch aus und erstatteten Anzeige.

Verkehrslage

Kollision beim Ausparken

Am 12. September 2024 gegen 10:20 Uhr wollte der 80-jährige Fahrer eines PKW Fiat in der Poststraße rückwärts ausparken. Dabei kam es zur Kollision mit einem gegenüber geparkten PKW Mercedes-Benz. An den Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von insgesamt circa 1.000 Euro.

Zusammenstoß beim Fahrstreifenwechsel

Eine 56-jährige Fahrerin eines PKW Volkswagen befuhr am 12. September 2024 gegen 13:40 Uhr die Argenteuiler Straße in Richtung Seelmannstraße aus Richtung Heidestraße. Als sie von dem linken in den rechten Fahrstreifen wechseln wollte, kam es zur Kollision mit einem dort fahrenden PKW Skoda eines 20-jährigen Fahrzeugführers. Es entstand ein Sachschaden von circa 4.000 Euro.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-301

Fax: (0340) 2503-210

Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de